

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales	31.03.2014

Internetstadt Köln- Sachstandsbericht zum Umsetzungsprozess

Mit Beschluss vom 20. Juni 2010 hat der Rat der Stadt Köln die Verwaltung beauftragt, ein Gesamtkonzept zur „Internetstadt Köln“ vorzulegen. Damit soll das Profil der Stadt im Bereich Internet wirksam optimiert und Köln „als nationaler und internationaler Standort für Internettechnologie und Internetinfrastruktur weiterentwickelt“ werden. Als Schwerpunkte nennt der Ratsbeschluss die Themen Internet-Kompetenz, Verfügbarkeit von Hochgeschwindigkeitsinternet, Ausbau der Online-Aktivitäten der Verwaltung insbesondere mit Blick auf das Internet als Informations- und Partizipationsinstrument für die Bürgerschaft, Wirtschaftsförderung für die Internet-Branche sowie Förderung des Mittelstandes durch Know-how-Transfer, Förderung neuer Arbeitsmodelle sowie Kölns Stärkung als Ausbildungs- und Wissenschaftsstandort im Bereich Internet.

Anfang des Jahres 2012 hat die Stadtverwaltung das umfassende und übergreifende Konzept „Internetstadt Köln - Ziele - Strukturen – Zusammenarbeit – Unterstützung“ zur Beschlussfassung vorgelegt und zur umfassenden und breiten Diskussion vorab den Fraktionen, Einzelmandatsträgern und der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt. Es beinhaltet sowohl konkrete Projekte, als auch zahlreiche definierte Zielbeschreibungen, die nun in Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Teilen der Gesellschaft konkretisiert werden müssen. In seiner Sitzung am 20.09.2012 hat der Rat der Stadt Köln die Realisierung dieses Konzeptes beschlossen.

Die Verwaltung informiert mit diesem Bericht über die abgeschlossenen, laufenden und geplanten Maßnahmen, die Ergebnis einer stadtweiten Abfrage sind.

Daraus geht einerseits deutlich hervor, wie komplex und umfangreich die Palette der Einzel- und Teilprojekte ist, andererseits spiegelt das Ergebnis den im Internetkonzept und im Ratsbeschluss beschriebenen übergreifenden Ansatz der digitalen Gesellschaft wieder. Das Thema „Internet“ und „internetbasierte Anwendungen“ betrifft alle Gesellschafts- und Verwaltungsbereiche.

Auch in Zukunft wird es eine große Herausforderung bleiben, die unterschiedlichen Aspekte und Teilansätze nicht nur aus der Sicht eines Fachbereiches zu betrachten, sondern diese miteinander zu vernetzen. Dazu gehört auch eine ständige Optimierung gesamtstädtischer, bereichsübergreifender Arbeitsstrukturen und –prozesse. Die vorhandenen Ansätze werden daher weiterhin konsequent ausgebaut.

Die dargestellten Aktivitäten belegen, dass sich alle Verwaltungsbereiche an dem Prozess zur Umsetzung des Konzeptes pro aktiv beteiligen.

I Maßnahmen:

Freies WLAN in der Stadt

- Bereitstellung eines freien WLAN-Angebotes für Bürgerinnen und Bürger sowie Besucherinnen und Besucher auf Plätzen mit besonderer Aufenthaltsqualität über ein einheitliches Anmeldeportal der NetCologne („Hot-Spot Köln“ - Projekt der NetCologne) (in Vorbereitung)
- Bereitstellung von WLAN in den wichtigsten städtischen Wartezonen (zum 31.3. abgeschlossen), dem Rathausbereich und in ausgewählten Kultureinrichtungen sowie in den Aktionsbereichen von Mandatsträgern in städtischen Gebäuden mit Zugang zum „Hot Spot“ Köln.
- Realisierung von kostenlosem Internetzugang für alle Bürgerinnen und Bürger in allen Stadtteilbibliotheken (in Planung)

Online-Strategie

- Realisierung des neuen Internetauftrittes stadt-koeln.de im Responsive Design (freigeschaltet)
- Realisierung unterschiedlicher Social-Media-Profile beispielsweise [facebook.com/koeln](https://www.facebook.com/koeln). (laufend)
- Einführung der Top-Level-Domains „koeln“ und „cologne“ als Teil des Stadtmarketings und des Markenprozesses (laufend)
- Vernetzung mit dem Stadtwerkekonzern
- Ausbau und Öffnung des Onlineangebotes zur erweiterten Nutzung des Veranstaltungskalenders (z. B. durch Dritte) auf www.stadt-koeln.de
- Ausbau und ständige Überarbeitung der Darstellung der städtischen Leistungen und Gebühren im Internet (laufend)
- Fortentwicklung des Verkehrskalenders für die Belange von LKW/Logistik
- Weiterentwicklung der Konzeption der Kölner Service App
- Bereitstellung des neuen Stadtplans auf Basis "Open Street Map" und neuer Kartenanwendungen auch für mobile Endgeräte (umgesetzt)
- Georeferenzierte Ausgabe von Projekten in einer interaktiven Stadtkarte

Online Services

- Einführung von neuen e-ID-Online-Services bei der Stadt Köln zur Einbindung der eID Funktion von Ausweisdokumenten in online Anwendungen (produktiv)
- Fertigstellung eines Prototyps eines Bürgerportals (in Vorbereitung)
- Einbindung der DE-Mail in Online Anwendungen zur Realisierung medienbruchfreier Prozesse (in Vorbereitung)
- Beteiligung am Pilotprojekt des BSI zur elektronischen Bildübermittlung an die Passbehörden unter Einbindung der DE-Mail (in Vorbereitung)
- Einbindung einer ePayment Komponente in Online Prozesse (in Planung)
- Aufbereitung weiterer Online-Dienste wie Bewohnerparken, Kfz-Zulassung und Wunschkennzeichen für Nutzerinnen und Nutzer mobiler Endgeräte (umgesetzt)
- Entwicklung eines Prototypen zum Anliegen-/ Störungsmanagement (in Vorbereitung)
- Einführung eines Online-Anmeldeverfahrens in KITA's der Stadt Köln und der freien Träger (in Planung)
- Einführung eines neuen Online-Anmeldeverfahrens bei der VHS (in Vorbereitung)
- Entwicklung einer Online Anmeldung zum „Führerschein“ (in Planung)
- Vorbereitung der geplanten bundesweiten Lösung zur Online-Abmeldung eines KFZ zum 1.1.2015
- Ausweitung der Veröffentlichung von QR Codes auf Baustellenschildern zur schnellen und komfortablen Information interessierter Personen
- Weiterführung des Projektes „Handwerkerportal“ zur papierlosen Abwicklung von Kleinaufträgen, Wartungen, etc.

Bürgerhaushalt und Partizipation

- Realisierung des 4. Kölner Bürgerhaushalts (abgeschlossen)
- Vorbereitung und Durchführung des 5. Bürgerhaushalts zum Haushaltsplan 2015
- Gemeinsame Erstellung eines Förderantrags mit einem externen Partner für das Projekt „Suburban - Jugend gestaltet Stadt/Raum“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (in Planung)
- Weiterführung des Projektes „Community Reporter“ zur Förderung von Partizipation von Jugendlichen und Bürgern bei Themen des öffentlichen Interesses.
- Realisierung von Standards für die einfache und zielgerichtete Durchführung von Online-Bürgerumfragen (in Vorbereitung)
- Analysierung des Bedarfs für zielgerichtete Aus- Und Weiterbildung für die Erhöhung der Kompetenz im Umgang mit internetbasierten Technologien in allen Gesellschafts- und Altersschichten (in Planung)
- Ausbau der Beteiligungsverfahren für Bürgerinnen und Bürger in der vorbereitenden und verbindlichen Bauleitplanung (Flächennutzungsplan und Bebauungsplan).

Open-Data / Open Government

- Studie zur Open Data Strategie Köln durch das Fraunhofer Institut (abgeschlossen)
- Realisierung der Open Data Plattform „OffeneDaten-Koeln.de“ und sukzessive Ergänzung des Datenbestandes (freigeschaltet)
- Ausbau der vorhandenen Datenbestände (laufend)
- Akquise auch externer Daten insbesondere aus dem Stadtwerkekonzern
- Ausbau der Internetplattform um die Funktion „Datenvorschlag“ (in Vorbereitung)
- Ausbau des Standards OParl und Einführung bei der Stadt (Open RIS) (in Vorbereitung)
- Test der Einsatzszenarien des Kooperationsprojektes „OGD Cockpit“ mit Bonn
- Automatisierte Integration mindestens eines großen internen Datenlieferanten (z. B. 15, 20 oder GEO) (in Vorbereitung)
- Planung zur Gestaltung eines „offenen Haushalt“
- Ausbau der städtischen Daten zu sog. „LinkedOpenData“
- Ausweitung und Optimierung der Projektdatenblätter von Baumaßnahmen im Internetangebot unter Einbeziehung von Planungsentwürfen und Bildern von Bestandsgebäuden (laufend)

Geschäftsprozesse / Verwaltungsabläufe

- Zur Optimierung des Vergabeprozesses wurde bei der Stadt Köln auf Basis der Landeslösung „eVergabe NRW“ erfolgreich eine Vergabepattform eingeführt, die das digitale Einstellen von Ausschreibungen durch das Vergabeamt und digitale Abgabe von Angeboten durch externe Firmen ermöglicht. (laufend, auch im Dialog mit den Unternehmen und Kammern)
- Das vorgelagerte stadtinterne Vergabeverfahren wird weitgehend medienbruchfrei elektronisch abgewickelt. Mittlerweile wurden über 500 Vergaben erfolgreich über die Plattform abgebildet (laufend)
- Einsatz von INKOBS – Informations- und Koordinationsplattform zu Baumaßnahmen im Straßenland zur Sicherstellung einer einheitlichen Informationslage zwischen Stadtwerken und StEB, dem Arbeitskreis Baustellenmanagement bei der Bezirksregierung (in Vorbereitung)
- Stärkung der Medienkompetenz von Verwaltungsmitarbeiterinnen und –mitarbeitern durch Einsatz von Social-Media-Anwendungen innerhalb der Stadtverwaltung, zum Beispiel eines stadtverwaltungsweiten Wiki's (laufend)
- Im Rahmen des Projektes "mobile Erfassung in der Verkehrsüberwachung und im allgemeinen Ordnungsdienst" ist eine Optimierung des mobilen Ermittlungsdienstes geplant
- Bereitstellung eines Portals für mobiles und dezentrales Arbeiten (in Vorbereitung)
- Abschluss einer neuen Dienstvereinbarung „Mobiles Arbeiten“ (erledigt)

Smart-City

- Abschluss einer strategischen Partnerschaft SmartCity (erledigt)
- Teilnahme am EU-Projekt „SmartIP“
- Vorbereitung des Projektantrages Horizon 2020 im Rahmen des Projekts "Smart City"
- Beteiligung an einem Workshop zum Thema "Energiemanagement/Energieeffizienz" im Rahmen der Zusammenarbeit im Erprobungsraum Rheinland in Aachen. (erledigt)

Digitale Kulturlandschaft & Stadtbibliothek

- Online-Schaltung der artothek mit ihrer Sammlung unter der städtischen Seite: www.kulturelles-erbe-koeln.de für interessierte Bürgerinnen und Bürger zur Recherche in den Beständen des Bilderangebots der artothek (erledigt)
- Vollständige Überarbeitung der Internetseite der Puppenspiele und Erstellung zusätzlicher inhaltlicher Rubriken Paten, Pressebereich und Presse-Download (erledigt)
- Realisierung unterschiedlicher Social-Media-Auftritte zum Beispiel von Museen (erledigt)
- Realisierung eines 360°-Rundgangs durch das NS-Dokumentationszentrums inkl. Gedenkstätte und Dauerausstellung (erledigt)
- Relaunch des Internetportals museenkoeln.de mit Auflistung museumspädagogischer Projekte und Einbindung aller Museen (deutsch) mit mobilen Versionen (freigeschaltet)
- Realisierung von zielgruppenspezifischen Newslettern für Erwachsene, für Familien, für Lehrkräfte und Erzieher
- Einrichtung eines Onlinebuchungsmoduls für Veranstaltungen und Überarbeitung des Downloadbereichs (freigeschaltet)
- Veröffentlichung der kompletten Denkmalliste im Internet als Datenbank, die gezielt nach Adresse durchsucht werden kann und Realisierung zusätzlicher Serviceangebote, wie z.B. ein Downloadbereich mit Formblättern für Baumaßnahmen-Erlaubnisse und Anträge für eine steuerliche Bescheinigung
- Veröffentlichung aller Kölner Konzerte des Gürzenich-Orchesters über „GO live!“ als Sofort-CD unmittelbar nach Ende der Aufführung auf iTunes zum Download (freigeschaltet)
- Realisierung von kostenlosem Internetzugang für alle Bürgerinnen und Bürger in der Zentralbibliothek (erledigt)
- Ausstattung der Lesesäle der Kunst- und Museumsbibliothek mit kostenfreiem WLAN-Zugang (erledigt)
- Realisierung der ersten kommunalen und institutionenübergreifenden Bilddatenbank durch das Rheinische Bildarchiv unter www.kulturelles-erbe-koeln.de (KEK) (begonnen)
- Realisierung der nächsten Stufe im Bereich Digitaler Lesesaal des Historischen Archivs. Freigabe der dafür vorgesehenen Digitalisate über den Digitalen Lesesaal im Internet (in Vorbereitung)
- Fertigstellung von interaktiven Datenbanken zu den Projekten „Gedenkbuch - die jüdischen Opfer des Nationalsozialismus aus Köln“, „Stolpersteine“ und „Zwangsarbeit in Köln“ einschl. der Möglichkeit für Externe, Einträge in den Datenbanken zu ergänzen, zu korrigieren oder Fragen zu stellen. (freigeschaltet)
- Weiterer Ausbau der E-Ausleihe in der Stadtbibliothek (in Vorbereitung)
- Weiterer Ausbau der E-Reader-Ausleihe der Stadtbibliothek (in Vorbereitung)
- Beteiligung der Stadtbibliothek an der EU-Trainingskampagne „Digital Literacy 2.0“
- Einrichten von Smartphone-Guides für Ausstellungen in Museen
- Bereitstellung eines öffentlich zugänglichen 3D-Druckers (produktiv)
- Start des Projektes „Quellentaucher“ der Stadtbibliothek, zur Erforschung neuartiger Ansätze der Interaktion zur Exploration des Bestandes von öffentlichen Bibliotheken unter der zusätzlichen Nutzung externer Informationsquellen aus dem Internet, z. B. aktueller Nachrichten, Enzyklopädien und Foto-Portale (u. a. NRW-Geschichtsportal Digit)
- Erstellung einer Ateliersdatenbank für die Darstellung des Atelierangebots in Köln unter Einbindung privater Anbieter um die aktuellen Angebote an freien Ateliers über eine komfortable Suchfunktion sichtbar zu machen.
- Realisierung der zweiten Ausbaustufe von „Makerspace“ in der Zentralbibliothek, einer weltweiten Bewegung im Umfeld von Open Hardware und kollaborativem Arbeiten

Digitale Bildungslandschaft Köln

- Durchführung eines EDU-Camps an der Kaiserin Augusta Schule (2012) (erledigt)
- Produktivsetzung des Schulwiki Köln mit kostenlosem Zugang für alle Kölner Schulen und freiem Zugang für alle Schüler (freigeschaltet, laufender Ausbau)
- Einrichtung von WLAN-Infrastrukturen an ersten Schulen und sukzessiver bedarfsgerechter Ausbau in den kommenden Jahren. (erledigt)
- Entwicklung eines Breitbandatlas über die Netzbandbreiten zur Versorgung Kölner Schulen und des Erprobungsraumes (in Vorbereitung)
- Entwicklung eines sicheren Cloudspeichers für Kölner Schulen und Schüler im Rahmen mobiler Lernkonzepte mit Partnern im Erprobungsraum (uCloud) (erledigt)
- Durchführung einer OER-Veranstaltung für Köln und den Erprobungsraum Rheinland mit nationaler Aufmerksamkeit und Beteiligung der UNESCO (in 2013 erfolgreich durchgeführt, Wiederholung für 2014 geplant)
- Ausstattung weiterer Schulen mit Tablets sowie Realisierung weiterer „Bring-Your-Own-Device“ Projekte u.a. in Zusammenarbeit mit dem Verein „Neue Medien für Kölner Schulen e.V. (laufend)
- Bewerbung zur Teilnahme am „Bildungsnetzwerk Internetkompetenz“ der Schulträger NRW (in Vorbereitung)
- Ausweitung des QS-Wiki für Kölner Schulen (laufend)
- Bereitstellung der integrierten Schulcloud LOGINEO im Rahmen einer geplanten Landesinitiative (in Vorbereitung)

Internetwirtschaft & IT-Standort Köln

- Entwicklung von speziellen Angeboten zur der Förderung der Start-Ups/Gründerszene im Bereich der Internet- und Kreativwirtschaft
- Grundlegende Überarbeitung der Internet-Datenbank „Kölnkontakter“ und Realisierung und besserer Funktionalitäten als ein wichtiges Recherchetool im Bereich der Popkultur
- Erstellung einer Atelierdatenbank für die Darstellung des Atelierangebots in Köln unter Einbindung privater Anbieter um die aktuellen Angebote an freien Ateliers über eine komfortable Suchfunktion sichtbar zu machen.
- Erarbeitung eines Kölner COWorking Atlas
- Wissenschaftliche Erhebung der relevanten Daten zum Thema „Internetwirtschaft“ als regelmäßige Einrichtung. Dazu gehören Kennzahlen wie Unternehmen, Umsatz, und Beschäftigten, Standorte, Entwicklungen, etc. in Zusammenarbeit mit anderen Institutionen zur Vermeidung Doppelarbeit und die Entstehung konkurrierender Zahlenwerke zu vermeiden.
- Fortschreibung des Gutachtens „Perspektiven Köln 2030“ mit dem Schwerpunkt Internetwirtschaft
- Erstellung eines Nutzungsatlas „Internet“, der themenbezogen die öffentliche und wirtschaftliche Nutzung des Internets georeferenziert darstellt. Dazu gehören beispielsweise Versorgungsdichte, Verwendung, etc. mit dem Ziel Stärken und zu korrigierende Schwächen und Marktchancen des Standortes Köln zu identifizieren und transparent darzustellen.
- Feste Etablierung der „Internetstadt Köln“ als Teil des Stadtmarketings
- Unterstützung bei der Durchführung von Veranstaltungen der Start-Ups
Angebot spezieller Beratungen und Schulungen mit Schwerpunkt Internet- und Kreativwirtschaft

Interkommunale Zusammenarbeit und Erprobungsraum Rheinland

- Unterzeichnung der Zusammenarbeitsvereinbarung zum „Erprobungsraum Rheinland für innovative, vernetzte Verwaltung“ am Vorabend des IT-Gipfels in Essen (12.11.2012)
- Beteiligung am Erprobungsraum Rheinland in den Handlungsfeldern:
 - Mobile und vernetzte Verwaltung
 - Innovative Bildungsinfrastrukturen
 - Open Data (laufend)
- Optimierung des Vergabeprozesses durch Ausweitung der „eVergabe NRW“ im gesamten Erprobungsraum. (laufend)
- Erweiterte Zuständigkeit in der Kfz-Zulassung - Kooperationsprojekt zwischen der Stadt Köln und dem Rhein-Erft-Kreis
- Unterzeichnung einer Vereinbarung zur Beteiligung der Stadt an der Nationalen Prozessbibliothek mit Frau Staatssekretärin Rogall-Grothe. (erledigt, Cebit 2014)
- Bereitstellung eines Service zur elektronischen Langzeitarchivierung im KDN (Digitales Archiv NRW) (in Vorbereitung)
- Erfahrungsaustausch zum Thema Energieeffizienz/Green IT/CO2-Bilanzierung im Rahmen einer gemeinsamen Veranstaltung der beiden Erprobungsräume Rheinland und Metropolregion Rhein-Neckar mit den Projekten

II Veranstaltungen:

- Durchführung der Arbeitsmarktkonferenz 2014, die sich in 2013 erstmalig auf die Bereich Internet- und Medienwirtschaft fokussierte
- Durchführung einer Fachtagung zum Thema "Umgang mit/Schutz vor Cybermobbing im Bildungsbereich" im Oktober 2014 im Werner-von-Siemens-Berufskolleg
- Co-Organisation des Medienfestes NRW mit Fokus auf die Internetbranche
- Durchführung von zwei Open Data-Days (1. und 4. Quartal)
- Mitorganisation und Beteiligung an der Messe Interactive Cologne (19.5.-25.05.2014)
- Beteiligung an der Dmexco Köln (nächster Termin: 10./11.09.2014)
- Beteiligung an der Internetwoche Köln (nächster Termin: 20.-24.10.2014)
- Beteiligung am Cologne IT-Summit (nächster Termin: 24.11.2014)
- Beteiligung an der Internetwoche des ECO-Verbandes (nächster Termin: 04.-08.11.2014)
- Veranstaltungsreihe „Makerspace- Programmangebot für Selbermacher“, also Workshops mit Do-it-Yourself-Schwerpunkt unter Anleitung durch Junior-Experts. Themen sind u. a.: Malen, Musik- und Videoproduktion mit dem iPad, 3-D-Zeichnung und 3-D-Druck mit SketchUp, Podcasting, Arduino, Blogging, Digitalfotografie, Homepagedesign etc.
- Veranstaltungsreihe „Digitale Werkstatt“ - Kostenlose zweistündige Schnupperworkshops für Einsteiger/innen zu Themen wie Skype, Internet-Recherche, E-Shopping, Online-Kommunikation mit der Stadtverwaltung, E-Books und E-Reader, Tablets, Podcasts, Facebook, Twitter, Wikis, digitale Fotoalben, eigene Homepage etc., das Konzept wurde im EU-Projekt "Digital Literacy 2.0" zusammen mit der Stiftung Digitale Chancen sowie sechs anderen europäischen Weiterbildungseinrichtungen und Bibliotheken entwickelt.
- Entwicklung und Realisierung kostenloser pädagogischer Programmangebote für Schulklassen, Integrationskurse, Eltern, Literaturinteressierte etc. mit den Schwerpunkten Recherche, Umgang mit neuen Technologien, Apps, E-Books und Mobilgeräte in der Stadtbibliothek
- Veranstaltungsreihe „geeks@cologne“ vor allem (aber nicht ausschließlich) für junge technikaffine Erwachsene. Die Themen der Events kreisen um Technologien, Webkultur und die digitale Gesellschaft (z. B. Wikipedia, Datenschutz, Gaming, neue Gadgets)
- Durchführung und Beteiligung an den Kölner Wirtschaftsgesprächen unter dem Titel „Quo vadis IT- und Internetwirtschaft Köln“
- Veranstaltung einer Konferenz „Digitale Räume“ am 3. Juni 2014 in Köln (Gürzenich) gemeinsam mit dem gemeinnützigen Think Tank ISPRAT e.V.